

Sehr geehrte Eltern /Erziehungsberechtigte!

Wie Sie aus zahlreichen Medienberichten erfahren haben, ist die derzeitige COVID 19 – Situation sehr angespannt.

Für Schulen bedeutet das, weitere Maßnahmen durchzuführen. So dürfen vorerst bis Ende November keine schulfremden Personen ins Schulhaus kommen.

Der für 27. November geplante **Elternsprechtag** und die an diesem Tag stattfindenden **KEL-Gespräche** werden in der gewohnten Form nicht durchgeführt.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, ich bitte Sie daher, bereits ab jetzt Gespräche mit den Lehrerinnen und Lehrern telefonisch zu führen bzw. einen Termin für ein Gespräch, das auch online durchgeführt werden kann, zu vereinbaren.

Jede Lehrerin / jeder Lehrer hat Sprechstunden, die dafür genutzt werden können. Diese Sprechstunden sind im Schulplaner Ihres Kindes eingetragen. Aber auch außerhalb dieser Sprechstunden lassen sich Gesprächstermine vereinbaren.

Die Termine für die KEL-Gespräche (Kind-Eltern-Lehrer-Gespräche) der Schülerinnen und Schüler aus den 1. und 2. Klassen werden individuell geplant. Die jeweiligen Lehrerinnen bzw. Lehrer vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Auch diese Gespräche dürfen online durchgeführt werden und sollten nach Möglichkeit bis Ende dieses Semesters abgehalten werden.

Die KEL-Gespräche der Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen sind ohnehin erst im 2. Semester vorgesehen.

Im Weiteren möchte ich Sie bitten, uns in der Schule darin zu unterstützen, dass wichtige Maßnahmen eingehalten werden. Vielleicht gelingt es, den Unterricht in der Schule aufrecht zu halten. Wir wissen, dass jeder Tag mit offenen Schulen ein Gewinn ist.

- **Bitte achten Sie darauf, dass der MNS (Mund-Nasen-Schutz) und auch der Reserve-MNS Ihrem Kind gut passen. Er muss Mund und Nase bedecken und eng anliegen.**
- In manchen Fächern werden digital Übungen (z.B. für Schularbeiten) zur Verfügung gestellt. Diese Übungen sollten auch dann gemacht werden, wenn Unterricht in der Schule stattfindet.

Ich bedanke mich aber auch bei Ihnen allen dafür, dass Sie Ihr Kind zu Hause lassen, wenn es stark erkältet ist oder stark hustet, vor allem aber, wenn es Fieber hat oder wenn Familienmitglieder an COVID 19 erkrankt sind. Durch Ihr vernünftiges Vorgehen schützen Sie Mitschülerinnen und Mitschüler und das Lehrerteam.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn viel Erfolg in der Schule, Ihnen allen vor allem Gesundheit!

Dir. Siglinde Kaiser